



Samoter-Offizielle mit den Preisträgern des diesjährigen Samoter Innovation Award: (v.l.) Andrea Rossato, (Komatsu Italia Manufacturing), Luciano Rizzi, (Veronafiore), Enrico Santini, (Geschäftsführer Fiori Group), Giorgio Cangini, (Vorsitzender Cangini Benne S.r.l.), Paolo Leonardo Biglieri, (Blend Fbg), Amicare Merlo (Geschäftsführer Merlo), Antonino Bonanno (Imamoter-Institut), Felice Contessini (Merlo Technical Office).

## Baumaschinenmarkt wird weiter wachsen

Die Hersteller von Erdbewegungsmaschinen haben 2016 gut verkauft – auch in Italien. Hier liegt der Maschinenabsatz aktuell 32 Prozent über dem Vorjahr, und die nächsten beiden Jahre sollen weiteres Wachstum bringen. Gute Vorzeichen für die Veroneser Baumaschinenmesse Samoter im Februar.

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden weltweit 496.500 Baumaschinen für die Erdbewegung verkauft, ein Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Während sich die Verkäufe in Nordamerika (-3 %) und Japan (-24 %) schwächer entwickelten, schnitten emerging markets wie China (+8 %) und Indien (+31 %), aber auch der westeuropäische Markt (+11 %) gut ab. Von Januar bis August ragte dort neben Frankreich (+42 %) Italien heraus, wo mit 7.551 Einheiten 32 Pro-

zent mehr verkauft wurden. Der Aufschwung wurde dabei insbesondere von Minibaggern und Teleskopladern getragen. Die Zahlen für Italien sind nun zwar schon elf Quartale in Folge positiv, sollten aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Markt noch immer dabei ist, die massiven Verluste von 2008 aufzuholen, als der Baumaschinensektor um 82 Prozent schrumpfte.

Diese aktuellen Marktdaten wurden Ende November 2016 im Rahmen des „Samoter Day“

in Verona vorgestellt. Um den Ausstellern der italienischen Baumaschinenmesse aktuelle Marktinformationen zur Verfügung stellen zu können, hat die Messe in Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Forschungsunternehmen Prometeia und dem italienischen Baumaschinen- und -geräteverband Unacea eine Forschungsstelle für die Bauwirtschaft ins Leben gerufen: Samoter-Veronafiore Outlook.

Für die Jahre 2017 und 2018 zeichnet der Bericht ein positives Bild von der weltweiten Baumaschinenkonjunktur. Demnach steigen die Verkäufe von Maschinen für die Erdbewegung gegenüber 2016 um 38 Prozent auf 863.000 Einheiten. Die Zunahme soll sich vor allem auf Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa sowie Japan und Nordamerika stützen. Auch der italienische Markt wird seine Erholung fortsetzen und 15.600 Einheiten (+37 %) im Jahr 2018 erreichen. Er wird dann zehn Pro-

zent des europäischen Marktes ausmachen. Das sind gute Nachrichten im Vorfeld der 30. Samoter, die vom 22. bis 25. Februar 2017 zusammen mit der Straßenbauausstellung „Asphaltica“ und der Transport- und Logistikmesse „Transpotec Logitec“ in Verona stattfindet. „Seit der 2014-er Ausgabe war es unser Bestreben, ein neues Ausstellungsformat zu entwickeln, das schneller auf Bedürfnisse der Unternehmen und Marktentwicklungen reagiert“, sagt Giovanni Mantovani, Geschäftsführer der Messegesellschaft Veronafiere.

**Klein und erfolgreich**

Die „Federgewichtsliga“ führt die Erholung des Marktes für Erdbewegungsmaschinen an: Kompaktlader und Minibagger unter sechs Tonnen gewinnen weltweit weitere Marktanteile. Machten sie 2010 nur 15 Prozent des Maschinenabsatzes aus, waren es 2015 schon 24 Prozent. Kein Wunder: Minibagger und -lader passen immer besser in das Anforderungsprofil innerstädtischer Instandsetzungsarbeiten insbesondere in Europa und den USA. Effiziente Maschinen, die „minimalinvasiv“, auf engstem Raum, inmitten des Stadtverkehrs und auf kurzzeitigen Baustellen arbeiten können und dabei sauberer denn je zu Werke gehen. Dieser Trend zeigt sich auch in Italien, wie Daten des Samoter-Outlook zeigen. Von Januar bis Juni 2016 wurden in Italien 3.935 Minibagger verkauft, 24 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Kompaktlader legten sogar um 44 Prozent auf 342 Einheiten zu, Kompaktraupenlader auf 286 Stück. Auf der Samoter wird das Mini-Segment von Ausstellern wie Eurocomach-Sampierana, Ihimer, Kubota (E-Mac Group), Takeuchi und Yanmar repräsentiert werden.

**Samoter Innovation Award: Betonmischer ausgezeichnet**

Die Fiori Group ist der Gewinner des 22. Samoter Innovation Award, der Ende November in Verona verliehen wurde. Ihr Betonmischer DB X35 Big Bag, ein selbstladender Mobilmischer für Big Bags, kann automatisch Zementsäcke und Rohstoffe aufnehmen und mischen. Das spart Zeit und verringert Staubbildung und Müll auf der Baustelle.



Gerade kompakte Baumaschinen wie Minibagger und Kompaktlader haben sich in Italien 2016 gut verkauft. Und das soll, wenn es nach den Herstellern geht, auch 2017 so weitergehen. Die Samoter im Februar ist da eine willkommene Gelegenheit, um den Verkauf anzukurbeln.

Die Jury des Samoter Innovation Award sprach außerdem vier besondere Würdigungen aus: an Merlo für seinen Teleskoplader mit ASCS-Stabilitätssystem, an Cangini Benne für seine Mischschaufel mit Features zum Schutz des Bedieners, an Blend Fbg für einen elektrisch angetriebenen Betonmischanlagenzug und an Komatsu für seine leicht verständliche Bedieneinheit für radgetriebene Baumaschinen. Der von der Samoter in Zusammenarbeit mit dem italienischen Forschungsinstitut für Landwirtschafts- und Erdbewegungsmaschi-

nen Imamoter ausgerichtete Wettbewerb dient als internationales Schaufenster für den technischen Fortschritt in der Baumaschinenindustrie, um die Investitionen der Unternehmen in neue Produkte zu würdigen, die 2017 auf den italienischen Markt kommen. „Der diesjährige Samoter Innovation Award hat technische Lösungen der Hersteller hervorgehoben, die Baumaschinen durch den Einsatz von Elektronik noch sicherer und bedienerfreundlicher machen“, sagte Antonino Bonanno, Forscher am Imamoter-CNR-Institut und Vorsitzender der Jury.

**Reifenwaschanlagen vom österr. Marktführer**

**jetwash** Albatros Jetwash – individuelle Ausführungen, stationäre und mobile Reifenwaschanlagen, versch. Größen, vollautomatisch, sparsamer Betrieb. ... **ALBATROS**

mieten, mieten/kaufen, kaufen, leasen

+43 (0)7232 / 34 55 20, 4175 Herzogsdorf, Rohrbacher Str. 6, Austria, www.alba.at